Betruf der Älper auf Niederbauen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **138 (1997)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Betruf der Älper auf Niederbauen

«Har, Chuoli, zuo lobo!
All Schritt und Tritt in Gotts Namä, zuo lobo!
Har, Chuoli, zuo lobo üsär liebä Frauä Namä, lobo!
Har, Chuoli, zuo lobo alle liebä Heilige Gottes Namä, lobo
im Himmel, da ist alli Herrlichkeit,
Da dri wohnet die allerhochheiligste Dreifaltigkeit.
Das Erst ist Gott der Vater,
Das Ander ist Gott der Sohn,
Das Dritt ist Gott der hl. Geist.
Behüet uns Gott vor allem Übel und bösem Gspeist!
Im Himmel, da ist der höchste Thron,
Da dri ist die lieb Muetter Gottes Maria mit ihrem herzallerliebsten Sohn.
Ave Maria! (3 mal). Jesus (3 mal).
Ach güetigster und liebster Herr Jesus Christ,
Behüet uns Gott an Seel, Lib und Guet und alles,
was hier auf unsre Alp ghört und ist.
Es walt Gott und behüet uns Gott und der lieb hl. St. Antoni!
Es walt Gott und behüet uns Gott und der lb. hl. Sant Stonso (?),
Matheo Bartolomeo, Johannes, Wendel, Jakob,
der well uns abermal ein guete und glückselige Nacht-Herberg halten.
Es walt Gott und behüet uns Gott und der lieb hl. St. Marti;
Es walt Gott und behüet uns Gott und der lieb hl. St. Galli
Und die übrigen userwählten Heiligen Gottes alli!
Es walt Gott und behüet uns Gott und üsi liebi Frau,
Sie well uns behüeten und bewahren au!
Es walt Gott und behüet uns Gott und die allerhochheiligste Drifaltigkeit.
Gott Vater, Sohn und hl. Geist!
Jesus, Maria und Josef,
Sie wellet uns zu Hilf und zu Trost cho jetz und an unserm Totbett;
Sie seien uns gnädig und barmherzig jetzt und an unserm letzten End;
Sie nehmend uf unsere arme Seel in ihre Händ!
Har, Chuoli, zuo lobo!
All Schritt und Tritt i Gotts Namä, zuo lobo!

Nach einer von Posthalter Felix Donat Kyd von Brunnen bei einem Kuraufenthalt in Seelisberg gemachten Aufzeichnung im Sommer 1855. (Schweizer. Archiv für Volkskunde, XII., S. 287.)